



Gutach



Bleibach



Siegelau

MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt
der Gemeinde



GUTACH
im Breisgau

43. Jahrgang · Nr. 34

Mittwoch, 23. August 2017

Sommerhits für Kids - Ferienprogramm 2017

Das Ferienspielprogramm ist noch bis zum 08.09. in vollem Gange. Viele abwechslungsreiche Aktionen mit Spiel, Spaß, Spannung, Abenteuer, Kreativem, Wissenswertem und Freude stehen auf dem Programm. Allen Beteiligten weiterhin viel Spaß und Freude!



Handwerkeln im Sommer



Zumba / Salsation



Tiere des Waldes - den Tätern auf der Spur



Salsation / Fit & Funky



Mandalas malen - gestalten mit Papier und Perlen



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bürgermeisteramt informiert

In der Zeit vom 21.08.2017 bis 08.09.2017 können aufgrund der Abwesenheit der Sachbearbeiterin auf dem Rathaus in Bleibach, keine Rentenangelegenheiten bearbeitet werden.

Auskünfte hierüber können bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, Regionalzentrum Freiburg, Telefon-Nr.: 0761 20707-0 eingeholt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Radrennmarathon Schwarzwald Super!

Am Sonntag, 03.09.2017 findet ein Radrennmarathon von Simonswald kommend über den Kreisverkehr, Bleibacher Straße und Stollenbrücke nach Gutach, Landstraße, weiter Richtung Kollnau, statt. Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Grundsteuer und Gewerbesteuer

III. Quartal 2017

Am 15. August 2017 waren die Grundsteuer- und Gewerbesteuvorauszahlungen für das III. Quartal 2017 fällig.

Zu diesen Quartalszahlungen werden keine gesonderten Bescheide verschickt. Die Höhe der Grundsteuer bzw. der Gewerbesteuer ersehen Sie aus den Ihnen zuletzt zugestellten Jahres- bzw. Änderungsbescheiden.

Bitte überweisen Sie die fälligen Beträge unter Angabe des Buchungszeichens, sofern Sie der Gemeindekasse keine Abbuchungsermächtigung erteilt haben.

Möchten Sie zukünftig die fälligen Beträge der Gemeinde Gutach im Breisgau auch abbuchen lassen, erhalten Sie bei uns ein entsprechendes Formular, rufen Sie auf der Gemeindekasse 07685 9101-18 an. Sie können uns die Abbuchungsermächtigung auch über das Internet erteilen: www.gutach.de/Bürgerservice/Online-Formulare/Abbuchungsermächtigung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

am 28. August 2017

Herrn Stjepan Brajkovic,
Paulstr. 14

zum 70. Geburtstag

Auch den Altersjubilaren, die namentlich nicht genannt werden wollen, gratulieren wir recht herzlich zu ihrem Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute, vor allem jedoch Gesundheit und Wohlergehen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Stefanie Kimmnich und Tobias Rieser, Paulstr. 1,
zu ihrem Sohn Maximilian, geb. am 03.07.2017.

Fundsachen

Folgende nachstehend aufgeführten Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten (Mo. – Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr) beim Fundbüro

im Rathaus Bleibach, Zimmer 2, Dorfstr. 33, 79261 Gutach im Breisgau (Tel.: 07685 9101-14) von den Verlierern abgeholt werden.

- 1 Lesebrille mit Etui
- 1 Herren-Trekkingrad Marke: Giant
- 1 Kinder-Softshelljacke

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten (bei Gegenständen unter 5,11 € sofort) nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliches Fundrecht auf die Gemeinde übergeht.

Nähere Einzelheiten finden Sie auch im Internet unter www.gutach.de/Bürgerservice/Fundbüro.

Ihre Gemeindeverwaltung

Wem gehört diese Katze?



Seit dem 06.06.2017 ist diese komplett schwarze Katze bei uns in der Schwarzwaldstraße in Gutach.

Weiblich und sterilisiert, sehr zutraulich und verschmust, gepflegt, kommt meistens abends

Da mein Vermieter die Katze nicht duldet und ich zuerst klären möchte, ob sie vielleicht doch ein Zuhause hat, bevor ich die Katze leider wegbringen muss, hier mein Aufruf: Wer diese Katze vermisst oder weiß wohin bzw. wem sie gehört - bitte dringend melden bei Isabel Schneider - Telefon: 0160 90 91 00 91 oder bei der Gemeindeverwaltung Gutach – Tel.: 07685 910114

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

IMPRESSUM



Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstraße 70,
78628 Rottweil, Telefon 0741 5340-0, Fax 07033 3204928

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Urban Singler oder sein Vertreter im Amt
Für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste.

Wichtige Rufnummern bei Unfall und Gefahr

NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der ärztliche, kinderärztliche, gynäkologische und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117 zu erreichen.

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel. 0180 3222555-70 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei: 110
 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
 Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 6076111
 Augenärztlicher Notfalldienst: 0180 6075311
 Rufnummer Krankentransport: 19222
 Gift-Notrufzentrale: 0761 19240
 Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehreinleitstelle: 07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
 Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr
 (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Kostenlose zentrale Rufnummer 116117

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

- Di., 22.08.** Severin-Apotheke, Denzlingen
 Alemannenstr. 17, Tel. 07666 5844
- Mi., 23.08.** easyApotheke, Emmendingen
 Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280
- Do., 24.08.** Glocken-Apotheke, Waldkirch (Kollnau)
 Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054
Kronen-Apotheke, Teningen
 Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109
- Fr., 25.08.** Central-Apotheke, Emmendingen
 Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170
Rathaus-Apotheke, Elzach
 Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717
- Sa., 26.08.** Stadt-Apotheke, Waldkirch
 Lange Str. 37, Tel. 07681 479110
- So., 27.08.** Apotheke Simonswald, Simonswald
 Talstr. 36 A, Tel.: 07683 794
Bürkle-Apotheke, Emmendingen
 Schillerstr. 19, Tel. 07641 42301
- Mo., 28.08.** Kandel-Apotheke im Gesundheitszentrum, Waldkirch
 Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4925250
- Di., 29.08.** Nikolai-Apotheke, Waldkirch
 Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 26.08./27.08.17
 Dr. Sonja Gebhard, Rheinhausen
 Endinger Str. 3, Tel. 07643 9378970
 Fr. Hesse, Forchheim
 Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Notdienst für Strom/Straßenbeleuchtung

EnBW Regional AG, Regionalzentrum
 Rheinhausen, Störungsmeldestelle 0800 3629477

Notdienst für Wasser:

Tel. 0170 6313727

Recyclinghof /Grünschnittsammelplatz Bleibach:

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:

Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und

Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Vom 1. April bis einschließlich 11. Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Friedhofstr. 1, Waldkirch, Tel. 07681 24623,
 Dienstag, Donnerstag 10 – 17 Uhr

emma

Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstr. 1

Tel. 07681 3891 und 07641 41970

Kreissenorenrat des Landkreises Emmendingen:

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Polizeipräsidium Freiburg

Ferienaktion 2017 der Polizei

Das Polizeipräsidium Freiburg, Referat Prävention, bietet auch im Jahr 2017 am Standort „Landkreis Emmendingen“ in den beiden Wochen vom Dienstag, 29. August 2017 bis Donnerstag, 7. September 2017 an insgesamt acht Tagen ein Ferienprogramm mit verkehrsbezogenen Themenbereichen für Kinder und Eltern bei verschiedenen Gemeinden durch.

Geboten werden dabei:

- Überprüfung der Fahrräder auf Verkehrssicherheit zusammen mit den Kindern
- Geschicklichkeitsparcours fürs Fahrrad
- Tipps über das richtige Verhalten im Straßenverkehr
- Informationen zu Kindersitzen, Helm und Fahrrad
- Malen für die Kleinen
- Polizeiauto

Mitzubringen wären:

- Eigenes, verkehrssicheres Fahrrad (kleine Kinder gerne auch mit Laufrad, Dreirad oder Tretroller)
- Fahrradhelm

Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, allerdings werden die Kinder von den Polizeibeamten NICHT beaufsichtigt, das bedeutet, dass erforderlichenfalls ein Elternteil oder eine Aufsichtsperson bei dem Kind bleiben müsste!

Hier die Termine und Orte:

Dienstag, 29.08.2017, in Gutach, Sporthalle Bleibach

Mittwoch, 30.08.2017,

in Waldkirch, Schulhof der Kastelbergschule

Donnerstag, 31.08.2017,

in Herbolzheim-Wagenstadt, Grundschule

Freitag, 01.09.2017,

in Sasbach, Limburghalle

Montag, 04.09.2017,

in Riegel, Parkplatz am Gemeindegarten

Dienstag, 05.09.2017, in Emmendingen, Meerweinschule

Mittwoch, 06.09.2017, Endingen, Schulzentrum Realschule

Donnerstag, 07.09.2017, Vörstetten, Parkplatz vor der

Heinz-Ritter-Halle

Das Angebot gilt jeweils in der Zeit zwischen 09:30 Uhr und 12:30 Uhr.



IBB-Stelle Emmendingen

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle Psychiatrie Emmendingen

Seit Januar 2015 gilt in Baden-Württemberg das neue Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (PsychKHG). Darin wurde festgelegt, dass in allen 44 Landkreisen unabhängige Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen (IBB-Stellen) für Belange im psychiatrischen Kontext einzurichten sind.

Die IBB-Stelle im Landkreis Emmendingen hat im August 2016 die Arbeit aufgenommen.

Menschen mit psychischen Erkrankungen, Angehörige, Personen aus dem psychiatrischen Hilfesystem und weitere Interessierte, dürfen in der IBB-Stelle mit kompetenter, unabhängiger Beratung, zielgerichteter Unterstützung und respektvollem Umgang rechnen. Neben regelmäßigen offenen Sprechstunden begleiten wir bei ambulanten, stationären und nachstationären Angelegenheiten.

Kontakt:

IBB-Stelle Emmendingen, Markgrafenstraße 8, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641/9555910, E-Mail: kontakt@ibb-emmendingen.de oder im Internet unter www.ibb-emmendingen.de

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Noch Plätze frei für Erwerb auf Fachhochschulreife

An den Gewerblichen und Hauswirtschaftlich-Sozialpflegerischen Schulen Emmendingen (GHSE) sind für das kommende Schuljahr noch Plätze frei im Einjährigen Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife (1BKfH) in den Fachrichtungen Technik bzw. Wirtschaft. Aufbauend auf einem mittleren Bildungsabschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung führt diese Schulart in nur einem Jahr zur bundesweit anerkannten Studienberechtigung an Fachhochschulen oder an Dualen Hochschulen. Möglich ist auch, nach erfolgreichem Abschluss in einem weiteren Jahr an einer Technischen oder Wirtschaftlichen Oberschule die Allgemeine Hochschulreife zu erlangen, die zum Studium aller Fächer an allen Universitäten berechtigt. Interessenten können sich an das Sekretariat der Schule wenden (07641 465 100) oder finden weitere Informationen auf der Homepage der Schule (www.ghse.de).

Abfallwirtschaft

Altmedikamente nicht in die Mülltonne werfen

Abgelaufene und restliche Medikamente aller Art werden im Landkreis Emmendingen beim Schadstoffmobil angenommen, sie dürfen **nicht** über die graue Tonne entsorgt werden. Immer wieder ist in Zeitungen und Zeitschriften oder auch im Internet zu lesen, dass alte Medikamente in die graue Tonne gehören. Selbst das Umweltministerium veröffentlicht dies so. Das gilt fast überall in Deutschland, jedoch **nicht** im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis. Der Grund: Die Abfälle aus den grauen Tonnen in diesen beiden Landkreisen werden in der Mechanisch-Biologischen Anlage auf dem Kahlenberg behandelt. Dabei könnten sich Medikamentenbestandteile lösen und später in Kläranlagen gar nicht oder nur teilweise aus dem Wasser entfernt werden. Dies führt zu Gewässer- und Bodenbelastungen und Problemen für die Umwelt. Deshalb dürfen Medikamente im Landkreis Emmendingen und im Ortenaukreis nicht in der grauen Tonne landen. Die alten Medikamente solltendaheim gesammelt und bis zur Abgabe beim Schadstoffmobil aufbewahrt werden. Das Schadstoff-

mobil kommt im Oktober wieder in jede Gemeinde. Zusätzlich steht das Sammelfahrzeug auch immer am ersten und zweiten Samstag im Monat an zwei Orten im Landkreis. Die genauen Termine und Standorte stehen im Abfallkalender und im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de, telefonische Informationen gibt es außerdem bei der Abfallwirtschaft unter Telefon 07641 451 9700.

Japanknöterich nur über die graue Tonne entsorgen

Im Mitteilungsblatt wurde Ende Juli über die Entsorgung von befallenen Pflanzen und bestimmten eingewanderten Pflanzen informiert. Ergänzend dazu teilt das Landratsamt mit, dass beim Japanknöterich die gesamte Pflanze nur über die graue Tonne entsorgt werden darf, um eine weitere Verbreitung zu vermeiden. Japanknöterich oder Teile dieser Pflanze werden also nicht auf den Grünschnittplätzen angenommen.

Entsorgungstipps für die Recyclinghöfe

Vor rund 25 Jahren öffneten die ersten Recyclinghöfe im Landkreis Emmendingen. Während in den Anfangsjahren vor allem Altpapier und Metallschrott angeliefert wurden, machen mittlerweile Elektrogeräte und Kunststoffprodukte fast die Hälfte der gesammelten Wertstoffe aus. Dass die Recyclinghöfe auch weiterhin mit Erfolg Wertstoffe sammeln und recyceln können, hängt wesentlich von der Qualität der gesammelten Wertstoffe ab. Der Recyclinghof ist kein Platz der Müllentsorgung, sondern der Wertstoffsammlung. Was als Wertstoff wiederverwertet werden kann, bestimmen die Entsorgungspartner der Abfallwirtschaft, die auch für das Recyceln der Wertstoffe verantwortlich sind. Viele Gegenstände, die wir mittlerweile im Alltag benutzen, sind aus mehreren Materialien zusammengesetzt: Sie bestehen nicht nur aus Metall oder nur aus Kunststoff, sondern aus so genannten Verbundstoffen. Die Aufgabe der Recyclinghofbetreuer ist es, auf die Qualität der gesammelten Wertstoffe zu achten, die Vorgaben der Entsorger einzuhalten und bei Entsorgungsfragen zu beraten. Dabei sind sie auf die Mithilfe der Anlieferer angewiesen. Um sich eine unnötige Fahrt zum Recyclinghof zu ersparen, ist es oft besser, sich schon vorher bei der Abfallberatung zu erkundigen, was angenommen wird und was nicht. Neben dem Beratungstelefon (07641 451 9700) gibt es auch die Möglichkeit, sich im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de oder über die Falblätter der Abfallwirtschaft zu informieren.

Entsorgungstipps auf einen Blick:

Elektrogeräte aller Art werden alle auf den Recyclinghöfen angenommen - mit Ausnahme der Kühlgeräte: Kühlschränke und Gefriertruhen können mit der Abholkarte aus dem Abfallkalender zur Abholung direkt vor der Haustüre angemeldet werden.

Batterien und Akkumulatoren müssen aus den Elektrogeräten entnommen werden. Dafür stehen auf den Recyclinghöfen extra Sammelbehälter. Bei Lithiumionenakkumulatoren müssen die Pole abgeklebt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Defekte Batterien werden beim Schadstoffmobil angenommen. Auch Elektrogeräte, aus denen die Akkus nicht entfernt werden können, werden in einem extra Container auf den Recyclinghöfen gesammelt.

Aus **Lampen** müssen Energiesparlampen, LED-Lampen und Leuchtstoffröhren entnommen werden, sie werden beim Schadstoffmobil angenommen.

Aus **Druckern** müssen die Tonerkartuschen und Farbpatronen entfernt werden, am besten schon daheim herausnehmen, weil die Geräte dafür oft noch eingeschaltet sein müssen. Für Kartuschen und Farbpatronen gibt's auf dem Recyclinghof extra Sammelbehälter.

Kunststoffe werden auf dem Recyclinghof angenommen, am besten nur Gegenstände aus reinem Hartkunststoff. Kunststoff-Verbundstoffe wie Skier, Skischuhe, Surfbretter oder Koffer sowie Schaumstoffe, Styrodur oder Styropor werden nicht angenommen, auch kein Gummi.

Kanister und Gefäße, die Schadstoffe enthalten haben gehören – auch wenn sie vollständig entleert sind – immer zur Schadstoffsammlung. Dies gilt sowohl für Metallgefäße als auch Kunststoffkanister. Es werden keine Behältnisse mit Gefahrstoffzeichen auf den Recyclinghöfen angenommen. Aus **benzinbetriebenen Geräten** wie Rasenmäher, Heckenschere etc. bitte vor der Anlieferung am Recyclinghof den Betriebsstoff entfernen.

Kartons bitte immer entleeren und falten, auf diese Art ist im Kartonagecontainer mehr Platz und es wird vermieden, dass mehr Luft als Inhalt transportiert wird. Außerdem ist so sichergestellt, dass in den Kartons keine originalverpackte Ware entsorgt wird, was auch immer wieder mal vorkommt.

Industrie- und Handelskammer

Betriebe müssen bei der Nachwuchssuche kreativ werden

Vor allem im Gastgewerbe bleiben immer mehr Ausbildungsstellen offen

Der Anteil der Betriebe in der Region Südlicher Oberrhein, die ihre Ausbildungsplätze nicht besetzen können, hat sich in den vergangenen zehn Jahren auf nunmehr rund 32 Prozent mehr als verdoppelt. Viele Unternehmen setzen daher auf verbessertes Ausbildungsmarketing oder die Erschließung neuer Bewerbergruppen wie beispielsweise Flüchtlinge. Das geht aus einer Online-Ausbildungsumfrage der IHK-Organisation hervor.

Die IHK-Organisation hat erneut Unternehmen zu ihren Aus- und Weiterbildungserfahrungen befragt. Bundesweit haben sich 10.561 Unternehmen an der Online-Umfrage beteiligt. Davon stammten 1.900 Unternehmen aus Baden-Württemberg und 278 Unternehmen aus der Region Südlicher Oberrhein. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse für die Region Südlicher Oberrhein:

Betriebe finden schwer Nachwuchs

31,7 Prozent der befragten Betriebe geben an, dass sie im Jahr 2016 nicht alle angebotenen Ausbildungsplätze besetzen konnten. Im Vorjahr lag die Zahl bei 30,9 Prozent. Hierbei sind vor allem die Landkreise Emmendingen sowie der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald betroffen. Als Gründe für die Nicht-Besetzung der Ausbildungsplätze gaben die Betriebe unter anderem an, dass keine geeigneten Bewerbungen vorlagen (67,2 Prozent), dass keine Bewerbungen vorlagen (31 Prozent) oder dass Ausbildungsverträge durch Auszubildende nach Beginn der Ausbildung aufgelöst wurden (19 Prozent). „Weniger Schulabgänger und der Trend zum Studium verringern die Zahl der Bewerber in der Beruflichen Bildung. Umso wichtiger ist die enge Zusammenarbeit aller Akteure in diesem Bereich, um gemeinsam die vorhandenen Plätze zu besetzen“, erklärt Johannes Silberer, stellvertretender Leiter der Aus- und Weiterbildung bei der IHK Südlicher Oberrhein.

Mängel in der Ausbildungsreife

Ausbildungshemmnisse stellen für die Mehrzahl der Betriebe (63,2 Prozent) derzeit keine große Hürde dar. Einige Unternehmen klagen jedoch darüber, dass viele Schulabgänger nach wie vor unklare Berufsvorstellungen haben oder sich trotz Übernahmeangebot für andere Unternehmen oder Bildungswege entscheiden. Auch in der Ausbildungsreife sehen die Betriebe noch Nachholbedarf, vor allem bei Leistungsbereitschaft und Motivation (59,3 Prozent), Belastbarkeit (57,4 Prozent), Disziplin (53,6 Prozent), mündlichem und schriftlichem Ausdrucksvermögen (53,6 Prozent) sowie bei den Umgangsformen (43 Prozent).

Lockmittel für Nachwuchskräfte

Als Reaktion auf das abnehmende Bewerberpotential in der betrieblichen Ausbildung setzen die Betriebe vor allem auf mehr Angebote an Praktikumsplätzen (59,4 Prozent),

ein verbessertes Ausbildungsmarketing (49,8 Prozent) sowie die Erschließung neuer Bewerbergruppen wie zum Beispiel Studienabbrecher oder Flüchtlinge (34,1 Prozent). „Die Betriebe nutzen so die Chance, die Karrieremöglichkeiten der Dualen Berufsausbildung aufzuzeigen und wieder mehr junge Menschen für eine Berufsausbildung zu begeistern“, weiß Silberer. Auch ist seit einigen Jahren eine größer werdende Neigung der Unternehmen zu verzeichnen, mit Hochschulen zu kooperieren. Fast jedes dritte Unternehmen bietet zum Beispiel auch Plätze in dualen Studiengängen an. Darüber hinaus versuchen einige Betriebe sonstige Anreize zu schaffen und die Rahmenbedingungen zu optimieren, unter anderem durch Vergünstigungsangebote für Fitness oder Shopping, Karriereprogramme oder Betriebliche Altersvorsorge.

Unternehmen stellen mehr Flüchtlinge ein

Rund ein Drittel der Unternehmen bildet zurzeit Flüchtlinge aus oder hat dies in den kommenden zwei Jahren geplant. Hinzu kommen Praktika und Einstiegsqualifizierungen, um geflüchteten Menschen den Einstieg ins Berufsleben zu erleichtern. 16,9 Prozent der Unternehmen geben an, solche Maßnahmen bereits anzubieten, 8,8 Prozent haben dies in den nächsten zwei Jahren vor. Für 92,8 Prozent der Unternehmen ist es für die Integration von Flüchtlingen besonders wichtig, dass fortgeschrittene Deutschkenntnisse, das heißt mindestens auf Niveau B1, vorliegen. Für 79,3 Prozent ist der gesicherte Aufenthaltsstatus die Grundvoraussetzung für die Einstellung und Ausbildung von Flüchtlingen.

Mehr Informationen sowie die Ergebnisse der Umfrage finden Sie unter www.suedlicher-oberrhein.ihk.de, unter Eingabe der Nummer 3810152.

Polizeidirektion Emmendingen

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Berufsinfoveranstaltung im Polizeirevier Emmendingen
Kein Tag ist wie der andere, jeder Fall ist neu - Die Chancen auf einen Ausbildungsplatz bei der Polizei sind derzeit sehr gut.

Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchskräfte und stellt in den Jahren 2018 bis 2022 jeweils 1400 Ausbildungsplätze im mittleren und gehobenen Dienst zur Verfügung. Der Umgang mit Menschen, die Anwendung moderner Technik und nicht zuletzt die Sicherheit eines spannenden Arbeitsplatzes – all diese Merkmale sprechen für eine Bewerbung bei der Polizei Baden-Württemberg. Während einer etwa zweistündigen Informationsveranstaltung erfahren Sie alles rund um den Polizeiberuf, über die Einstellungs Voraussetzungen und das Bewerbungsverfahren.

Termin: Mittwoch, den 13.09.2017, 14:00 Uhr im Polizeirevier Emmendingen (79312 Emmendingen, Wiesenstraße 4). Eine Anmeldung wird unter der Telefonnummer 0761/882-1760 oder per E-Mail an freiburg.berufsinfo@polizei.bwl.de, unter Angabe des Namens und der Erreichbarkeit, erbeten.

ZWEITÄLERLAND ELZTAL & SIMONSWÄLDERTAL



Trailglöckle jetzt auch in grün erhältlich, Trikots wieder da

Das MTB-Trail-Glöckle – ein Muss für jeden MTBler ist jetzt auch in grün erhältlich.



Im Rahmen der Kampagne "Gemeinsam Natur erleben" wurde das "Schwarzwälder Trailglöckle" für Mountainbiker aufgelegt. Die kleine Kuhglocke kann mittels eines Magneten klingelnd bzw. still geschaltet werden. Sie ist in den Farben Rot, Weiß oder Grün erhältlich. Preis: 15,00 Euro



Noch nie war ein Trikot so schnell ausverkauft, nun wieder frisch eingetroffen: Die neuen Schwarzwald-MTB-Trikots.

Neues Design in bewährter Ausführung. Wie sein Vorgängermodell ist auch das neue Radtrikot atmungsaktiv und mit einem durchgängigen Reißverschluss und drei Rückentaschen versehen. Das Trikot ist in den Größen XS, S, M, L, XL, XXL, XXXL zum Preis von 38,00 Euro erhältlich.

Beide Artikel sind erhältlich in der Geschäftsstelle im Bahnhof Bleibach oder im Online-Shop auf: <http://www.zweitaelerland.de/Infos-Service/Online-Shop>

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

SC Freiburg Tickets

Bei uns gibt's wieder Tickets für:

- die Heimspiele des SC Freiburg. Nächster Termin am 20.09.2017 um 20:30 Uhr SC Freiburg – Hannover 96
- für die Baden-Messe in Freiburg

Egal ob Sie Ihren Lieblingskünstler, ein Konzert, Kabarett, Musicals, Klassik oder Volksmusik live erleben wollen, fragen Sie einfach nach: Die Geschäftsstelle ZweiTälerLand Tourismus ist Vorverkaufsstelle für das Reservix Ticketportal und für die Kleinkunsthöhle in der Güterhalle.

Es ist bestimmt auch etwas Passendes für Sie dabei.

Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei:

Wir beraten Sie gerne!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Am Sonntag, den 27. August 2017
09:30 Uhr - Gottesdienst (Pfr. Lepper)

VEREINSNACHRICHTEN

Kath. Frauengemeinschaft / kfd Siegelau



Halbtagesfahrt der kfd Siegelau am 06.09.2017

Zu unserer Kaiserstuhl-Tour am 06.09.2017 laden wir recht herzlich ein.

Wir fahren um 13:00 Uhr in Siegelau ab in Richtung Kiechlingsbergen bis kurz vor die Baßgeigenhütte. Dort genießen wir um ca. 14.00 Uhr bei herrlicher Aussicht eine Kaffeepause. Danach ist eine Wanderung mit Herrn Dr. Köhler geplant durch schattigen Wald vorbei am Geißensee leicht bergab zum Pavillon auf der Mondhalde (ca. 1,5 km) mit grandioser Rundumsicht. Wer möchte, kann hier mit dem Bus abgeholt werden oder auch schon mit dem Bus hinfahren, die anderen gehen die Strecke wieder zurück.

Mit dem Bus fahren wir danach weiter zur Wehrkirche St. Michael in Niederrotweil. Anschließend um ca. 17.30 Uhr Weiterfahrt nach Burkheim und Schlusseinkkehr im Landhotel Kreuzpost. Um ca. 20.00 Uhr sind wir wieder zurück in Siegelau.

Bitte meldet Euch baldmöglichst an bei Stefanie Moser, Tel. 1289 oder bei Anni Schneider, Tel. 1472. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Musikverein Trachtenkapelle Siegelau e.V.



Musikalische Früherziehung

Der Musikverein Trachtenkapelle Siegelau möchte nach den Sommerferien mit einer neuen Gruppe der musikalischen Früherziehung für Kinder ab fünf Jahren beginnen. Deshalb laden wir interessierte Eltern aus der Gesamtgemeinde Gutach am Dienstag, den 05.09.2017 um 20:00 Uhr nach Siegelau ins Haus der Vereine zu einem Informationsabend ein. Kommen Sie und informieren Sie sich unverbindlich. Für weitere Informationen steht Ihnen Stefanie Schneider unter Tel.-Nr. 07681 4749757 gerne zur Verfügung.



SC Gutach-Bleibach e.V.



Auswärtsspiel in Kollnau

Sonntag, 27.08.2017, 15:00 Uhr,
FC Kollnau 1 - SC Gutach/Bleibach 1
Dienstag, 26.09.2017, 19:00 Uhr,
FC Kollnau 2 - SC Gutach/Bleibach 2

Die Spieler und der Verein würden sich über heimische Unterstützung riesig freuen.

Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach

Der Schwarzwaldverein Kollnau-Gutach lädt ein zur Grenzgänger-Tour am Sonntag, 3. September 2017

Die aussichtsreiche Wanderung führt zum Großteil entlang der alten Grenze zwischen dem Großherzogtum Baden und dem Königreich Württemberg. Viele gut erhaltene Grenzsteine aus dem 16. Jhd. und dem Jahr 1842 entlang des Weges bezeugen diese. Durch Überschneidungen mit dem Lauterbacher Wandersteig und Panoramaweg bekommt der Wanderer viel Abwechslung. Start ist am Wanderparkplatz Föhrenbühl, nach der Mittagsvesperpause im Pavillon hoch über Lauterbach mit Rundumblick geht es weiter über Sulzbach und das Lauterbacher Hochtal zum

Gedächtnishaus Fohrenbühl des Schwarzwaldvereins mit dem lohnenden Aussichtsturm auf dem Mooswaldkopf. Ausklang im "Ghf. Schwanen" - Fohrenbühl.

Sonntag, 03.09.2017 - 18 km, 08:30 Uhr

Treffpunkt: Kollnau Albert-Burger-Platz
 Wanderführer sind Dr. Karlfranz Koehler und Ursula Koehler. E-Mail: karlfranz.koehler@googlemail.com.
 Telefonische Anmeldung unter 07681 8165.
 952 Höhenmeter (Auf- und Abstieg je 476 m)
 Gehzeit: 5,5 Stunden. Anmeldung erforderlich.
 Zum Schluss ist Einkehr geplant.
Gäste sind herzlich willkommen!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Grace Schumacher aus Emmendingen stellt aus
 In der Ausstellung zeigt **Grace Schumacher** unter dem Titel „Kommunikation als Weg zum Frieden“ Bilder und Texte deren Entstehung ohne willentliches Tun der Künstlerin zustande kommen. Eitemperafarben auf Leinwand nach alter Technik für jedes Bild speziell zubereitet beeindruckend durch meist geometrische Formen. Die Ausstellung ist **bis Freitag, 1. September 2017**, täglich von 09:00 bis 18:00 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Weitere Informationen bei der Tourist-Information Freiamt, Telefon: 07645 91030, Internet: www.freiamt.de.

Trockenzeit im Hallenbad und Sauna im Kurhaus Freiamt

Bis einschließlich Samstag, 2. September 2017 bleiben Hallenbad und Sauna wegen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen sowie allgemeine Wartungs- und Reinigungsarbeiten geschlossen.

Geführte Wanderung in Freiamt

Dienstag, 29. August 2017 | Gulaschwanderung
 Die geführte Wanderung mit Wanderführer Richard Bühler beginnt für alle Wanderfreunde **um 14:00 Uhr**. Im Anschluss findet ein gemeinsames Gulaschessen statt. Treffpunkt ist beim Gasthaus „Hintere Höfe“. Für die Wanderung wird gutes Schuhwerk und witterungsentsprechende Kleidung empfohlen. Die Teilnahme an der geführten Wanderung ist kostenlos.



Vom **Samstag, 2. September bis Montag, 4. September 2017** findet in Winden im Elztal wieder traditionell „s'Dorffesch“ statt. In diesem Jahr wird im Ortsteil Niederwinden gefeiert. Dreizehn Vereine werden das beliebte Straßenfest musikalisch und kulinarisch abwechslungsreich und ansprechend gestalten.

Mit dem traditionellen Fasanstich, umrahmt von dem Musikverein Niederwinden, wird das Fest am Samstag, 2. September 2017 um 18:00 Uhr eröffnet. In den gemütlichen Buden und lauschigen Hütten und Zelten können Sie zum kühlen Bier zahlreiche Spezialitäten wie gebackene Forelle mit Kartoffelsalat, Schnitzel und Schäumele, Wurstsalat und Bibiliskäs, Hamburger und Pizza, sowie Crêpes und Apfelküchle und vieles mehr genießen oder mit Cocktails oder Sekt anstoßen.

Höhepunkt des dreitägigen Festes wird wieder die große Tombola zu Gunsten der Jugendarbeit der örtlichen Vereine sein, bei der es neben zahlreichen attraktiven Preisen als Hauptpreise eine AIDA-Kreuzfahrt, ein E-Mountainbike, ein LED-Fernseher, einer Jahresmitgliedschaft beim Fitness-Park Waldkirch, eine Jahres-Regio-Karte RVF, ein E-Scooter und ADAC Reisegutscheine sowie ein Relaxtag für 2 Personen im Elztalhotel zu gewinnen gibt. Mitmachen lohnt sich. Lose gibt es bei allen teilnehmenden Vereinen zum Stückpreis von 2,00 €.

Samstag, 2. September 2017

- 18:00 Uhr Eröffnung mit Fasanstich durch Bürgermeister Klaus Hämmerle und dem Musikverein Niederwinden
 - 18:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit der „Familie Jäckle“ (auf dem Schulhof), „Montreal-Dance“ (Festplatz hinter der Schule)
- Highlight Bodypainting

Sonntag, 3. September 2017

- 11:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit den „Oberrheiner-Musikanten“ (auf dem Schulhof), Fröhlichkonzert der Musikkapelle Oberwinden (Festplatz hinter der Schule)
- 12:30 Uhr Helikopterrundflüge
- 13:30 Uhr Blitzschach-Turnier
- 14:30 Uhr Moden- und Frisurenschau / Kinderschminken / Motorsägenkünstler
- 17:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit „Duo Romantica“ (auf dem Schulhof), „Horst Reiter und sein Böhmisches Dutzend“ (Festplatz hinter der Schule)

Montag, 4. September 2017

- 18:00 Uhr Unterhaltung und Tanz mit „Harald und Jasmin“ (auf dem Schulhof), „Malayka“ (Festplatz hinter der Schule)
- 20:15 Uhr **Verlosung der Tombolapreise**
 Die Gemeinde Winden im Elztal und alle mitwirkenden Vereine laden Sie zu diesen gemütlichen und geselligen Festtagen recht herzlich ein.

SONSTIGES

Ausbildungslotsen der Wabe begleiten Schüler bei Betriebsbesichtigungen

Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft unterstützt Schüler bei der Berufsfindung
 In den letzten Monaten fanden für Schüler der Kastelbergschule Waldkirch Gemeinschaftsschule und der Realschule Kollnau wieder verschiedene Betriebserkundungen in der Region statt. Diese werden von der Wabe gGmbH durch die sozialpädagogischen Fachkräfte Simone Wölflle und Thomas Schuler im Rahmen des „Ausbildungslotsen“ begleitet. Sie unterstützen die Jugendlichen auf dem Weg in die Berufswelt und richten sich mit den Betriebsbesichtigungen bewusst an die Klassen vor dem Abschlussjahr. Das Projekt wird von der Bundesagentur für Arbeit, dem Landkreis Emmendingen, der Stadt Waldkirch, der Gisela und Erwin Sick Stiftung, der August Faller GmbH & CO. KG, der Ganter Interior GmbH, der Hummel AG, der Sick AG und dem Wabe e.V. finanziert. Meist wissen die Jugendlichen noch nicht, welchen Beruf sie zukünftig erlernen wollen. Betriebserkundungen und Praktika bieten die beste Chance, um verschiedene Berufsbilder und die regionalen Betriebe kennenzulernen. Hierbei ist vor allem der praktische Bezug ein zusätzlicher Gewinn im Vergleich zum theoretischen Ausbildungsorientierungsbuch. Von April bis Juli diesen Jahres erhielten die Schüler spannende Einblicke in verschiedene Berufsgruppen. Dazu zählten neben dem Gesundheitswesen die Bereiche Büro und Verwaltung, Handwerk, Gastronomie sowie Industrie und Technik. In diesen Feldern wurden insgesamt 25 Ausbildungsberufe bei fol-



genden Firmen vorgestellt: August Faller GmbH & CO. KG, Bruder-Klaus-Krankenhaus RKK Klinikum, Elztalhotel, A&E Gütermann, Hummel AG, Karl Burger GmbH, Pfaff GmbH, Sauter Grün Design GmbH, Wabe gGmbH und Wunsch kreativ in Grün. Sowohl die Schüler als auch die Firmen profitierten von den Betriebserkundungen. Die Jugendlichen lernten die betriebliche Realität kennen und konnten herausfinden, welche Berufsfelder sie ansprechen. Zudem stieg ihre Lernmotivation, da sie praktische Erfahrungen durch Übungen sammelten. So wurde zum Beispiel bei der Firma Burger ein Kerzenhalter aus Beton hergestellt, im Bruder-Klaus-Krankenhaus konnten die Schüler Blutdruck messen und erwarben Kenntnisse in der Wundversorgung, bei der Firma Wunsch durften mutige Schüler den Radlader bedienen. Die Betriebe hatten die Möglichkeit, potentielle Auszubildende für sich zu gewinnen und ihre Arbeit, Produkte und Dienstleistungen vorzustellen. Die Betriebsbesichtigungen boten viele spannende und interessante Einblicke in die Welt der Berufe und eröffneten den Schülern neue Berufsperspektiven, die zuvor keine Relevanz für sie hatten.

Die „Ausbildungslotsen“ sind täglich in der Schule erreichbar und bieten umfassende Beratung in allen Fragen der Berufsorientierung und Berufswegeplanung. Neben den Betriebsbesichtigungen bieten sie den Schülern der Klassen 8 - 10 Unterstützung bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, beraten hinsichtlich weiterführender Schulen und begleiten den gesamten Bewerbungsprozess. Bei den Schülern ist das Angebot beliebt und wird deshalb immer mehr genutzt.

Infos zum Projekt „Ausbildungslotse“ gibt es von: Thomas Schuler, Tel.: 07681 4745458, E-Mail: thomas.schuler@wabe-waldkirch.de; Simone Wölfle, Tel.: 07681 4745449, E-Mail: simone.woelfle@wabe-waldkirch.de oder über www.wabe-waldkirch.de.

Verfasst von Jasmin Ambs, Studentin Soziale Arbeit, Praxissemester Wabe gGmbH

Noch einmal Sommerschnitt von Obstbäumen und Beerensträuchern.

Der Sommerschnitt an Obstbäumen und Beerensträuchern ist immer noch aktuell. Und weil das Interesse groß ist, wird dieses Thema beim nächsten Infoabend im KÖGL-Lehrgarten noch einmal behandelt. Ob der eine oder andere den Termin verpasst hat oder um alles noch einmal zu vertiefen – es gibt viele Gründe für eine Wiederholung. Für den Schnitt der Kirschbäume und einiger anderer Obstarten ist nach der Ernte und vor dem Laubfall die richtige Zeit und bei Kernobst hat der Sommerschnitt andere Auswirkungen als der Winterschnitt. Bei Beerensträuchern ist das richtige und rechtzeitige Schneiden nicht nur für die nächstjährige Fruchtentwicklung von Bedeutung, sondern trägt wesentlich dazu bei, dem Befall mit Schädlingen und Krankheiten im kommenden Jahr vorzubeugen. Worauf es ankommt, wird bei diesem Schnittkurs in Theorie und Praxis erklärt. Dabei wird auch das für den Schnitt geeignete Werkzeug vorgestellt.

Treffpunkt ist **am Freitag, den 1. September um 17:00 Uhr** im Lehrgarten des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KÖGL) an der Alten Straße in Kenzingen. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende hilft für die laufenden Kosten des Lehrgartens.

Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen e.V. (KÖGL Emmendingen)

Aus- und Weiterbildung

Abitur für Erwachsene - zusätzliche Aufnahmeprüfung am Kolping-Kolleg Freiburg

Es gibt noch freie Plätze für das kommende Schuljahr 2017/18, um auf dem 2. Bildungsweg das Abitur in drei Jahren zu erwerben. **Am 7. und 8. September 2017** bietet das Kolping-Kolleg Freiburg eine zusätzliche Aufnahmeprüfung an. Wichtiger Hinweis: Förderung durch ein elternunabhängiges BAföG ist möglich. Mehr Informationen finden Sie unter www.kolping-kolleg.de.

VdK Sozialrechtsschutz gGmbH

Beratung im Sozialrecht:

Die nächsten Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH mit Silke Löffler finden in **Emmendingen am Donnerstag, den 7. und 14. September von 08:30 bis 12:30 Uhr** in der VdK-Kreisverbandsgeschäftsstelle, Kaiserstuhlstraße 3 statt. Der nächste Sprechtag in **Waldkirch** findet **am 18. September** im Rathaus beim Marktplatz (Generationenbüro) statt.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundversicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 0 76 1 / 50 44 9-0 ist erforderlich.



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

GARTENSCHAU BAD HERRENALB 2017

Tickets zu gewinnen!

Große Verlosungsaktion für Nussbaum Club-Mitglieder (unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club): 10 x 2 Tageskarten für Erwachsene für die Gartenschau Bad Herrenalb 2017 – noch bis zum 10.9. Weitere Informationen unter www.badherrenalb2017.de Zuschriften mit Angabe des untenstehenden Lösungswortes und Ihren vollständigen Adressdaten bitte an marketing@nussbaummedien.de

Lösungswort:

Tageskarten Gartenschau Bad Herrenalb 2017

Teilnahmeschluss:

Sonntag, 27.08.2017

Die GewinnerInnen werden schriftlich benachrichtigt und unter www.nussbaum-medien.de veröffentlicht.

Tipp: Besuchen Sie unsere Facebook-Seite www.facebook.com/NussbaumMedien. Dort finden Sie neben attraktiven Verlosungen auch interessante Informationen sowie News aus dem Verlag und rund um Ihr Mitteilungsblatt.

SEKUNDEN
ENTSCHEIDEN
IM NOTFALL

112

Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Überraschen Sie Ihr Schulkind

in Ihrem Mitteilungsblatt in Woche 36/2017

**Buchen Sie Ihre Schulanfangsanzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich 50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



Außenstelle Dußlingen
Bahnhofstraße 18
72144 Dußlingen
Tel. 07072 9286-0
dusslingen@nussbaum-medien.de

Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41
76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
gaggenau@nussbaum-medien.de

Außenbüro Echterdingen
Kanalstraße 17
70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel. 0711 99076-0
echterdingen@nussbaum-medien.de

Außenbüro Ettlingen
Hertzstraße 30
76275 Ettlingen
Tel. 07243 5053-0
ettlingen@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG**
Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
wds@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG**
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Tel. 06227 873-0
rot@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Bad Rappenau GmbH & Co. KG**
Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032
bad-rappenau@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG**
Durschstraße 70
78628 Rottweil
Tel. 0741 5340-0
rottweil@nussbaum-medien.de

**Nussbaum Medien
Uhingen GmbH & Co. KG**
Ludwigstraße 3
73061 Ebersbach a. d. Fils
Tel. 07163 1209-500
uhingen@nussbaum-medien.de

RUND UMS HAUS



Wohnen nach Maß

Foto: hikejerson/iStock/Thinkstock

Küchen und Möbel nach Maß

So vielfältig wie das Leben selbst soll auch die Einrichtung sein. Gerade beim Wohnen wünschen sich die Menschen wieder mehr Individualität und Möbel, die unterscheidbar sind und sich ihren persönlichen Wünschen anpassen lassen. Wohnen heißt Wohlfühlen, dies gilt besonders in der Küche, die durch ihre offene Raumgestaltung immer mehr mit den anderen Wohnbereichen verschmilzt.

Die Küche ist inzwischen so maßgeschneidert und so einzigartig wie die Bewohner selbst, die sich dort zum Kochen, Plaudern, Feiern und Essen treffen. Längst vorbei sind die Zeiten, in denen die Hausfrau allein am Herd stand. Heute ist die Küche zum Multifunktionsraum geworden, in dem Kochen, Genießen und Wohnen eine Einheit bilden.

Gute Planung vorausgesetzt

Eine offene Wohnküche ohne Abtrennung zum Wohnzimmer, am liebsten mit einer Kochinsel in der Mitte, so sieht heute für viele die Wunschvorstellung aus. Umso wichtiger ist eine vorausschauende Planung: Wohnliche Aspekte spielen dabei ebenso eine Rolle wie höchst praktische Fragen. Was ist etwa in Sachen Ergonomie zu beachten, wie lassen sich möglichst kurze Wege realisieren? Und wo kann man den wachsenden Bestand an Geräten möglichst platzsparend unterbringen? Ein attraktives

Verbindungselement im offenen Wohnkonzept sind etwa multifunktionale Kochinseln, in die das Kochfeld oder auch die Spüle integriert sein kann. An der einen Seite wird das Essen zubereitet und gekocht, die andere Seite dient als Bar oder Essplatz. Es schließen sich ein Side- oder ein Lowboard oder auch niedrige Schränke im Design der Küche an, die mit gemütlichen Kissen auch mal als Sitzbank dienen können. Im Trend liegt eine wohnliche Optik mit edlen Naturhölzern und passend zur Möblierung auch mit hochwertiger Technik wie etwa einem Dunstabzug, der direkt in die Herdplatte auf der Kochinsel integriert ist. Das spart Platz und bietet zudem ein hohes Maß an Funktionalität. Eine weitere Faustregel lautet, kurze Wege im magischen Dreieck von Kochfeld, Kühlschrank und Spüle zu schaffen. Hier kann die Multifunktionsküche mit ihrer zentralen Kochinsel glänzen. Ebenso wichtig ist der Stauraum – gerade in der offenen Küche,

die fließend ins Wohnzimmer übergeht. Praktisch sind etwa Aufbewahrungssysteme für das Schrankinnere oder extrabreite Vollauszüge mit viel Staufläche. Erfahrene Tischler finden Lösungen, die Wohnlichkeit, Ergonomie und Funktionalität auf einen Nenner bringen. Was für die Einrichtung der Küche gilt, lässt sich indes auch auf den übrigen Wohnbereich übertragen: Immer mehr Menschen folgen bei der Einrichtung der eigenen vier Wände dem Wunsch nach

Individualität und Naturmaterialien. Holz erlebt dabei ein wahres Comeback. Massive Naturholzmöbel etwa können das Raumklima positiv beeinflussen, indem sie die Luft nicht unnötig mit Emissionen belasten. Ökologie und Design, beides ist Möbelproduzenten wichtig. Handgefertigte Unikate vom Schreiner passen sich unterschiedlichen Wohnsituationen und Wünschen an, sie haben das Potenzial zum soliden „Lebensbegleiter“. (djd/red)



Foto: iStock/Thinkstock



Foto: SafakOguz/iStock thinkstock

Die zweckmäßige Auswahl von Innentüren

Der eine mag es modern und puristisch, der andere verspielt im Landhausstil: Wohnen und Einrichten hat viel mit Individualität zu tun. Das gilt nicht nur für Möbel, Wandfarben und Bodenbeläge, sondern ebenso und vor allem für Innentüren. „Mit ihrer großen Fläche prägen Türen ganz entscheidend den Charakter eines Raumes“, berichtet Martin Blömer vom Verbraucherportal Ratgeberzentrale.de. Keinesfalls aber dürften darüber hinaus die funktionalen Eigenschaften von Innentüren bei der Türauswahl außer Acht gelassen werden. Ein Homeoffice bringt viele praktische Vorteile mit sich, erfordert aber auch die Möglichkeit, sich für ein konzentriertes Arbeiten mal zurückziehen zu können. Dann sollte man bei der Türauswahl vor allem auf ausreichend Schallschutz achten. Und wer gelegentlich auch Kunden im Homeoffice empfängt, ist gut beraten, sich für ein geschlossenes Türblatt mit Blickschutz zu entscheiden

Schiebetüren bei wenig Platz
Unabhängig von der Raumnutzung bieten Schiebetüren

einen entscheidenden Vorteil: viel Komfort auch bei wenig Platz. Sie ermöglichen ein besonders leises Öffnen und Schließen und sind wegen ihrer großen Fläche optisch ein Highlight. Auch für ein barrierefreies Wohnen sind Schiebetüren die ideale Lösung. Größere Wandöffnungen lassen sich ansprechend mit einer zweiflügeligen Schiebetür schließen. Besonders elegant ist auch die Variante, die Schiebetürflügel unsichtbar in der Wand verschwinden zu lassen. Eine Aufhängung der Türen im Industrial Chic hingegen kann einen loftartigen Charakter erzeugen.

Badezimmertüren

Eine elegante Alternative für weiße Badezimmertüren wären z. B. satinierte Glastüren. Doch sollten Modernisierer darauf achten, dass die satinierte Seite außen ist, da die Tür sonst bei Feuchtigkeit blickdurchlässig wird. Ebenso eignen sich auch farbig folierte Glastüren. Doch auch zahlreiche andere spritzwassergeschützte Oberflächen eignen sich fürs Bad. (djd/red)

Möhlmann.

Fliesenleger-Meisterbetrieb

◆ Vogelhof 1 fon 07685-884
79261 Gutach-Bleibach fax 07685-1005
◆◆◆ info@fliesen-moehlmann.de

GARTENPFLEGE.

Manfred Berger Garten- & Landschaftsbau Waldkirch

A.-Jeanmaire-Str. 22 • 79183 Waldkirch • tel 07681/7284 • www.Galabau-Berger.de



Foto: schulzie/iStock/Thinkstock

Jetzt bauen und profitieren

Der erste Schritt zum Eigenheim besteht darin, sich grundlegend über das Vorhaben zu informieren. Erfährt man dann von der sich immer weiter verschärfenden Energieeinsparverordnung (EnEV), denkt man vor allem an die Kosten, die beim Bau mit ihr einhergehen.

Energieeffizient Bauen

Dank öffentlicher Förderprogramme lässt sich der Traum dennoch erfüllen. Dazu gehört das KfW-Programm „Energieeffizient Bauen“, das beim Bau oder Kauf von Neubauten greift, die eine bestimmte Energieeffizienzstufe erreicht haben. Dieses wurde zum 1. April 2016 erweitert. Zusätzlich zu den bereits beste-

henden Standards KfW-Effizienzhaus 55 und 40 wurde der neue Standard 40 Plus eingeführt. Die Belohnung für den anspruchsvollen Hauslebauer: Die KfW übernimmt 15 % der Darlehenssumme, maximal 15.000 Euro für jede Wohneinheit. Damit verkürzt sich auch automatisch die Laufzeit des Darlehens. Weitere Neuerungen des Programms sind ein vereinfachtes Nachweisverfahren für das KfW-Effizienzhaus 55. Außerdem wurde der Förderhöchstbetrag von 50.000 Euro auf 100.000 Euro verdoppelt sowie eine 20-jährige Zinsbindung und ein verbindlicher Anspruch auf einen Baubegleitungszuschuss eingeführt. Eigentum lohnt sich jetzt mehr denn je. (ep/red)

www.
**seerosengarten-
balingen.de**

FREIZEIT- & SPIELPARK



das glasbauzentrum
FIRST CLASS LIVING






1000 m²
70734 Fellbach
Waiblinger Str. 124
(im Atrium gegenüber Tower)
Tel. 0711/980590

Neu! 500 m²
72401 Haigerloch-Stetten
Salinenstr. 35
(beim Salzbergwerk, A81 Ausfahrt Empfingen)
Tel. 07474/9589816


Täglich geöffnet.
Jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG*
von 11 - 17 Uhr
www.glasbauzentrum.com
Deutschlands beste Auswahl

Exklusive Fenster
Glasanbauten
Wintergärten
Terrassendächer

Unsere starken Marken:




CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale
Fensterbänke
Treppenbeläge

79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685 442 · Fax 7560

**Betriebsferien
vom 28.08. – 08.09.2017**

Stratz
Kfz-Technik

Haupt- und Abgasuntersuchung · Unfallinstandsetzung
Reifenservice · Klimaservice · Fahrzeugelektrik · Diagnose
Inspektion und Wartung · Autoglas

In den Engematten 1
79286 Glottertal
Tel. 07684 908560
Fax 07684 908562

OK **CAR SERVICE**

Die Autoversteher.

STELLENANGEBOTE

Suche Land- oder Forstwirt
in Voll- oder Teilzeit.
Einsatzgebiet Elztal oder Schutttertal.

Fa. Karlheinz Beck
Bergstr. 61 · 77978 Schweighausen
Tel.-Nr. 015112735399



UNTERRICHT

Nachhilfe - Ferienkurse
Mathe (auch Oberstufe), Englisch, Deutsch
Rückenwind 04. - 08.09.2017
07681 - 49 14 24 Lange Str. 28, 79183 Waldkirch

MIETGESUCHE

1 - Zimmerwohnung in Bleibach
und Umgebung gesucht
ev. auch WG-Zimmer o.ä., ab sofort, beginne am 01.08.
2017 Ausbildung in Bleibach. ☎ 07685/9082610

VERMIETUNGEN

Gutach-Bleibach: Büro mit Lagerfläche
ca. 470 m², ab sofort zu vermieten. Miete VHB.
Schätzle Immobilien
info@schaetzle-immobilien.de
Telefon 0761 389264 0



**Überraschen
Sie Ihr Schulkind**

in Kalenderwoche 36/2017

**Buchen Sie Ihre Schulanfangsanzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich 50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de



www.nussbaum-medien.de